

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf		
Gremium Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales		
Tag	Beginn	Ende
20.11.2008	17.30 Uhr	20.10 Uhr
Ort Rathaus Lägerdorf, Sitzungssaal, Breitenburger Straße 23, 25566 Lägerdorf		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Hoffmann
Vorsitzende

gez. Kurth
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales
der Gemeinde Lägerdorf

am 20.11.2008, 17.30 Uhr

Mitglieder:	anwesend	
	ja	nein
Regine Fritz (LWG)		X
Brigitte Hoffmann (LWG) - Vorsitzende -	X	
Roswitha Rogall (LWG) (bgl.)	X	
Ingolf Streich (SPD) - stellv. Vorsitzender -		X
Jörg Anders (SPD)	X	
Manuela Streich (SPD)		X
Andreas Bolik (CDU)	X (bis 19.30 Uhr)	
Burkhard Barthel (CDU)	X (bis 20.07 Uhr)	
Peter Böge (CDU) (bgl.)	X	
Stellvertretende Mitglieder		
LWG Benno Haftstein		
LWG Erna Haftstein		
LWG Franziska Brahms (bgl.)	X	
LWG Günter Bortels (bgl.)		
SPD Susann Hastigsputh (bgl.)	X	
SPD Heidi Siebrandt-Kossiski		
SPD Marc Pollex		
SPD Voß, Norbert (bgl.)	X	
CDU Lars Kitzmann (bgl.)		
CDU Klaus Hauschildt (bgl.)		
CDU Ralf Kuklinski (bgl.)		
Gemeindevertreter		
Ansgar Dörtne		
Erna Haftstein		
Christian Droßard	X	
Horst Jeworek		
Marc Pollex	X (ab 18.30 Uhr)	
Benno Haftstein		
Heidi Siebrandt-Kossiski		
Heinrich Sülau - Bürgermeister -	X	
Jürgen Tiedemann		
Sigrid Blendek		
Ferner anwesend:		
zu TOP 4: Herr Pastor Johannsen, Herr Krause von der Ev. Kirchengemeinde sowie Frau Kuhr als Elternvertreterin		
zu TOP 6: Regine Fritz als Vorsitzende des Fördervereins Liliencronschule Lägerdorf Schulleiter Helfrich		
Herr Uwe Kühl vom Förderverein Freibad Lägerdorf		
Herr Kurth als Protokollführer		



Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

07.11.2008

EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Sport und Soziales** der Gemeinde Lägerdorf am **Donnerstag, dem 20. November 2008 um 17.30 Uhr**, im **Sitzungssaal des Rathauses**, werden Sie hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Personalsituation im Kindergarten „Regenbogen“
- s. anl. Schreiben der Elternvertreter des Kindergartens -
5. Spielplatzstandorte in Lägerdorf
6. Schulhoferneuerung
7. Bündelung von Veranstaltungsterminen in Lägerdorf
8. Haushaltsberatungen 2009
- Anlagen: sind bereits der Einladung Ausschuss f. Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen beigefügt -
Haushaltsplanentwurf wird nachgereicht, außerdem werden noch Anträge auf Mittelbereitstellung für den Jugendaustausch Sepopol und Schulhofsanierung 2009 erwartet.
9. Mitteilungen und Anfragen

gez. Hoffmann
- Vorsitzende -

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf vom 21.12.1990 gestellt, den

Pkt. 5: Antrag an das Amt Breitenburg auf Genehmigung eines Zuschusses zu den Kosten des Freibads Lägerdorf

in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Es wird der Antrag gemäß § 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf vom 21.12.1990 gestellt, den

Pkt. 5: Spielplatzstandorte in Lägerdorf

von der Tagesordnung abzusetzen.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen**

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Weiter wird der Antrag gestellt, den Pkt 4 um die Bezeichnung „Allgemeine Kindergartensituation“ zu erweitern.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen**

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Ausschussvorsitzende Brigitte Hoffmann verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder

Susann Hastigsputh, Norbert Voß und Franziska Brahms

durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten, verweist auf die Verschwiegenheitspflicht und führt sie in ihr Amt ein.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Von einer Einwohnerin kommt die Beschwerde, dass der Punkt Spielplatzstandorte von der Tagesordnung abgesetzt wurde, da sie hauptsächlich wegen diesem Punkt die Sitzung besuche.

Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

- Herr Bolik möchte geklärt haben, ob es korrekt ist, dass Frau Fritz bei der letzten Sitzung anwesend war aber nicht als Ausschussmitglied fungiert hat. Er möchte wissen, ob dadurch das Stimmenverhältnis verzerrt sei, weil Frau Fritz sich für alle Punkte hat vertreten lassen. Außerdem möchte er überprüft haben, ob dadurch zu-

sätzliche Sitzungsgelder gezahlt wurden.

- Weiterhin ist Herr Bolik der Meinung, dass bei dem Punkt 5 (Schulhofneugestaltung) keine Dringlichkeit gegeben war.
- Zu Pkt. 8 (Kinderspielplätze in Lägerdorf) entsteht eine Diskussion, die sich auf gegenseitige Schuldzuweisungen wegen eventuell nicht erarbeiteter Konzepte beschränkt.
Ausschussvorsitzende Hoffmann erwartet, dass jede Fraktion bis zum 30.11.08 Personen benennt, die am Unterausschuss teilnehmen.
- Auf Nachfrage von Herrn Bolik teilt die Amtsverwaltung mit, dass der Gutachterausschuss wegen der Wertermittlung Haus am Kamp bereits vor Ort war, das Gutachten aber noch nicht erstellt wurde.

Zu Pkt. 4: Allgemeine Kindertagesstätten- und Personalsituation im Kindergarten „Regenbogen“

Ausschussvorsitzende Hoffmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Pastor Johannsen und Herrn Krause von der Ev. Kirchengemeinde sowie Frau Kuhr als Elternvertreterin.

Frau Kuhr stellt die Probleme bezüglich der Personalsituation aus Sicht der Eltern im Kindergarten dar (allen Ausschussmitgliedern liegt das Schreiben der Elternvertreter des Kindergartens vor).

Im Verlaufe dieses Tagesordnungspunktes werden weitere Problempunkte in den Kindergärten kontrovers diskutiert.

Bürgermeister Sülau schlägt ein Treffen zwischen der Gemeinde und der Ev. Kirchengemeinde Anfang Januar vor, um die angesprochenen Probleme gemeinsam zu lösen.

Zu Pkt. 5: Antrag an das Amt Breitenburg auf Genehmigung eines Zuschusses zu den Kosten des Freibades Lägerdorf

Der Amtsausschuss hatte in seiner Sitzung am 22.03.2007 beschlossen, der Gemeinde Lägerdorf für die Badesaison einen zweckgebundenen Zuschuss zu gewähren. Über die Gewährung künftiger Zuschüsse ist jährlich zu den Haushaltsplanberatungen auf Antrag der Gemeinde Lägerdorf zu entscheiden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung beim Amt Breitenburg den Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten des Freibades Lägerdorf zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 6: Schulhoferneuerung

Vorsitzende Hoffmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schulleiter Helfrich. Frau Fritz als Vorsitzende des Fördervereins Liliencronschule e.V.“ stellt nochmals das Konzept des Fördervereins zur Spielplatzgestaltung Schule dar.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung dem **anliegenden** Konzept des Fördervereins Liliencronschule e.V. zuzustimmen. Der Spielplatz soll nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Abstimmungsergebnis**7 Ja-Simmen****1 Nein-Stimme****1 Stimmenenthaltung****Zu Pkt. 7: Bündelung von Veranstaltungsterminen in Lägerdorf**

Vorsitzende Hoffmann spricht an, dass in diesem Jahr an einem Tag 3 Veranstaltungen in Lägerdorf stattfanden. Um dieses in Zukunft zu vermeiden, soll ein Veranstaltungskalender erstellt werden.

Herr Böge erzählt, dass er Anfang dieses Jahres alle Vereine eingeladen hat, um eventuelle Veranstaltungstermine abzustimmen und in einem Kalender zusammenzufassen. Von einigen Vereinen hat Herr Böge allerdings keine Rückmeldung erhalten oder Termine wurden nachträglich verschoben. Herr Böge teilt mit, dass er Anfang 2009 nochmals alle Vereine einladen möchte, um einen gemeinsamen Veranstaltungskalender zu erstellen. Vorgehener Termin dafür ist der 11. Januar 2009.

Zu Pkt. 8: Haushaltsberatungen 2009

Es wird ein Antrag auf Mittelbereitstellung für Anschaffungen für den Jugendaustausch mit der Partnergemeinde Sepopol für das Haushaltsjahr 2009 als Tischvorlage verteilt.

Weiterhin wird ein Antrag (als **Anlage** beigefügt), für die Sanierung des Schulhofes der Liliencronschule Lägerdorf in Höhe von 20.000,00 € im Haushalt bereit zu stellen, verlesen.

Beschluss:

Dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgende dargestellte Veränderungen zu den Haushaltsplanentwürfen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Veränderungen zum Entwurf
des Nachtragshaushaltsplanes 2008 Lägerdorf**

HHSt.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Differenz	
	Einnahmen Verwaltungshaushalt				
	keine Veränderungen	0	0	0	
	Summe Veränderungen				0
	Ausgaben Verwaltungshaushalt				
	keine Veränderungen	0	0	0	
	Summe Veränderungen				0
	Einnahmen Vermögenshaushalt				
	keine Veränderungen	0	0	0	
	Summe Veränderungen				0
	Ausgaben Vermögenshaushalt				
2150.9500	Sanierungsarbeiten am Schulhof und Schulsportplatz	21.000	0	-21.000	
5810.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000	0	-10.000	
	Summe Veränderungen				-31.000

Veränderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2009 Lägerdorf

HHSt.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Differenz	
	Einnahmen Verwaltungshaushalt				
	keine Veränderungen	0	0	0	
	Summe Veränderungen				0
	Ausgaben Verwaltungshaushalt				
3600.5200	Geräte Ausrüstungsgegenst.	2.500	3.000	500	
	Summe Veränderungen				500
	Einnahmen Vermögenshaushalt				
	keine Veränderungen	0	0	0	
	Summe Veränderungen				0
	Ausgaben Vermögenshaushalt				
2150.9500	Sanierungsarbeiten am Schulhof und Schulsportplatz	14.500	42.500	28.000	
5810.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	15.000	15.000	
	Summe Veränderungen				43.000

Der HH-Ansatz unter der Hhst. 2150.9500 Sanierungsarbeiten am Schulhof und Schulsportplatz setzt sich wie folgt zusammen:

Maßnahmen am Schulsportplatz:

- Sanierung der 100 m-Laufbahn 7.500 €
- Sanierung Anlauf Sprunggrube 1.600 €
- Sanierung Rundlaufbahn 5.400 €

Sanierung Schulhof : 20.000 €

Schulhoferneuerung (Spielplatzgestaltung): 8.000 €

Zu Pkt. 9 **Mitteilungen und Anfragen**

Vorsitzende Hoffmann berichtet, dass die Kreidekönigin eine Einladung für den 26 + 27. Juni 2009 zum Glücksburger Rosenfest erhalten hat.

Der Ausschuss ist sich einig darüber, dass die Einladung angenommen wird und die dafür nötigen Haushaltsmittel bereitgestellt werden sollen.